

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
1031 Wien, Landstr. Hauptstr. 55-57

TELEFAX-DECKBLATT

nachf. Seitenzahl 2

Datum: 20.3.1989

Telefon: 0222/711 02	Telex: 131 300	Telefax: 711 02/352
An das		Gruppe I,II/A <input checked="" type="checkbox"/>
Präsidium des Nationalrates		Abt. I,II/3 <input type="checkbox"/>
	Betrifft GESETZENTWURF	Abt. I,II/4 <input type="checkbox"/>
<i>Dr. Winfried Renger</i>	Zl. <i>Z</i> GE/90	Sachbearbeiter:
	Datum: 20. MRZ. 1989	GL Min.Rat Dr.Fischer
	<i>22. März 1989</i>	Klappe: 361
Telefax-Nr. des Empfängers: 4804 53	<i>Mülhamm</i>	
Zahl: 23530/ 2-I,II/4/89	Bezug: Begutachteter Entwurf unter ho.	
	Zl. 21.021/34-I,II/1/88	

Betreff: Novelle zum AHG 1984;
Entwurf für eine Ergänzung der schon begutachteten Anlage D
um drei Positionen;
Kurzbegutachtung.

Mit der Bitte um:

- | | |
|---|-----------------------------|
| 0 Kenntnisnahme | 0 zur weiteren Veranlassung |
| 0 Erledigung | 0 |
| 0 Entscheidung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stellungnahme
bis .29.3.1989 | |
| 0 Rückruf | |
| 0 Rückgabe | |
| 0 Weiterleitung an | |

"DGD - HEUTE"

(Unterschrift des Auftraggebers)

- 2 -

Es darf daher um Stellungnahme zu folgender Ergänzung der Anlage D zum AHG 1984 bis längstens am 29.3. 1989 gebeten werden. Für die Mitglieder des Außenhandelsbeirates ist die Stellungnahme spätestens in der Sitzung am 29.3. 1989 möglich.

Dimethyl Phosphite

Phosphorus Trichloride

Trimethyl Phosphite

Die gegenständliche Novelle soll am 1. Juli 1989 in Kraft treten.

Für Stellungnahme über Telefax:

Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Telefax 71102/352

Betrifft: AHG-Novelle;
Bewilligungspflicht für bestimmte
Chemikalien in einer Anlage D;
Ergänzung des bereits positiv be-
gutachteten Entwurfes siehe ho. Zl
21.021/34-I, II/1/88

Österreich hat sich bei der Erstellung der Liste jener Chemikalien, die auch für die Herstellung von Chemiewaffen Verwendung finden können, an der entsprechenden Liste der Schweiz primär orientiert.

Da die Schweiz inzwischen ihre Liste um 4 Chemikalien ergänzt hat, von denen nur eine Position im Entwurf zur AHG Novelle aufscheint, erscheint es zweckmäßig, die drei fehlenden Positionen mit einer Telefax-Kurzbegutachtung zu ergänzen. Die Kurzbegutachtung ist notwendig, damit vor den Parlamentsferien die gegenständliche Novelle beschlossen und in Kraft gesetzt werden kann.

Mit der Ergänzung würde Österreich die Chemikalien 1 bis 9 und 14 bis 16 der Liste des Australischen Clubs so wie die Schweiz kontrollieren und damit alle 8 Positionen der EG abdecken. Zur Zeit würde die österreichische Liste 3 gleichlautende Positionen der Schweiz und der EG nicht in der Bewilligungspflicht haben.

x) Sollen in der Anlage D ergänzt werden

AUSTRALISCHER CLUB	Ö	EG	SCHWEIZ
1 Thiodiglycol	1	1	1
2 Phosphorus Oxychloride	2	2	2
3 Dimethyl Methyl Phosphonate	3	3	3
4 Methyl Phosphonyl Difluoride	4	4	4
5 Methyl Phosphonyl Dichloride	5	5	5
6 Dimethyl Phosphite	Erg. x)	6	6
7 Phosphorus Trichloride	Erg. x)	7	7
8 Trimethyl Phosphite	Erg. x)	8	8
9 Thionyl Chloride	9		9
10 3-Hydroxy-1-Methylpiperidine			
11 N, N-Diisopropyl-β-Aminoethyl Chloride			
12 N, N-Diisopropyl-β-Aminoethane Thiol.			
13 3-Quinuclidinol			
14 Potassium Fluoride	14		14
15 2-Chloroethanol	15		15
16 Dimethylamine	16		16